

Presseinformation Nr. 9/2013

Bonn, Wiesbaden, Bitterfeld, Halle, den 28. Mai 2013

Dr. Horst Schnellhardt, Europaabgeordneter für Sachsen-Anhalt, übernimmt die Schirmherrschaft für die Initiative „Klartext reden!“ in Bitterfeld und Halle

Der Europaabgeordnete für Sachsen-Anhalt, Dr. Horst Schnellhardt, übernimmt die Schirmherrschaft für die Initiative „Klartext reden!“ in Bitterfeld und Halle und unterstützt damit Aktivitäten zur Alkoholprävention in Familien. Am 5. und 6. Juni 2013 finden jeweils ein „Klartext reden!“-Eltern-Workshop am Europagymnasium „Walther Rathenau“ in Bitterfeld und am Landesgymnasium „Latina August Hermann Francke“ in Halle statt. An beiden Veranstaltungsabenden wird Dr. Schnellhardt (MdEP), der 2012 vom Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) zum „Genuss-Botschafter - für den verantwortungsvollen Umgang mit alkoholischen Getränken“ ernannt worden ist, persönlich anwesend sein, um die Eltern zu begrüßen. Der Europaabgeordnete für Sachsen-Anhalt begrüßt die vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI ins Leben gerufene Initiative „Klartext reden!“: *„Eltern haben eine wichtige Vorbildfunktion inne und sollten frühzeitig mit ihrem Kind über das Thema ‚Alkohol‘ sprechen. Ich habe gerne die Schirmherrschaft für die Initiative übernommen, weil die Eltern in den Workshops von erfahrenen Suchtexperten viele praktische Tipps erhalten. Die Eltern werden in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt und es wird ihnen gezeigt, wie wichtig es ist, dass sie selbst ein gutes Vorbild durch einen maßvollen Alkoholkonsum sind,“* so Schirmherr Dr. Horst Schnellhardt.

Die zwei „Klartext reden!“-Eltern-Workshops finden unter Leitung von Dipl.-Sozialarbeiterin Helga Müssenich an folgenden Terminen

1

statt:

- Mittwoch, den 5. Juni 2013 am Europagymnasium „Walther Rathenau“ (19:00 Uhr, Binnengärtenstraße 17, 06749 Bitterfeld),
- Donnerstag, den 6. Juni 2013 am Landesgymnasium „Latina August Hermann Francke“ (19:00 Uhr, Franckeplatz 1, Haus 42, 06110 Halle).

Als Mitglied des „Klartext“-Referenten-Teams setzt Suchtexpertin Dipl.-Sozialarbeiterin Helga Müssenich auf die Eltern als Vorbilder: *„Eltern möchten ihre Kinder vor riskantem oder missbräuchlichem Alkoholkonsum schützen und sind oft unsicher, wie sie mit ihnen ins Gespräch kommen können und wie sie sich beim Festlegen und Durchsetzen von Grenzen verhalten sollen. Wichtig ist, dass Eltern Vorbild sein können und einen klaren zuverlässigen Standpunkt vertreten, um ihren Kindern beim Erwachsenwerden Halt und Orientierung zu geben. In den praxisorientierten ‚Klartext reden‘-Eltern-Workshops können Eltern Erfahrungen austauschen und werden motiviert, mit ihren Kindern das Gespräch zu suchen und gemeinsam zum Thema ‚Alkohol‘ verbindliche Regeln zu erarbeiten.“*

Die „Klartext reden!“-Informationsabende richten sich insbesondere an Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 – 10. Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Initiative steht die Aufgabe, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine aktuelle Befragung von 1.856 Eltern und Erziehungsberechtigten, die an einem Workshop teilnahmen, zeigte durchweg positive Ergebnisse für die Maßnahme: Die „Klartext reden!“-Workshops wurden von den Eltern mit einer durchschnittlichen Schulnote von 1,8 bewertet. Der Wunsch, sich über das Thema Jugendliche und „Alkohol“ zu informieren, ist für Eltern nach eigenen Angaben hoch: 85 % der befragten Eltern einer Kontrollgruppe, die bisher keinen

„Klartext reden!“-Workshop besucht haben, würden gerne eine Informationsveranstaltung für Eltern besuchen, wenn diese an der Schule des Kindes angeboten werden würde. Dies belegen die Ergebnisse einer Wirkungsanalyse mit Kontrollgruppenvergleich, die aktuell im Rahmen der Initiative durchgeführt wurde.

„Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des Bundes-ElternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden!‘ – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema ‚Alkohol‘ und dem Internetauftritt www.klartext-reden.de mit einem integrierten Online-Training für Eltern (www.klartext-elterntraining.de)“, erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext“-Infoabend (kostenlos) an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite www.klartext-reden.de eine Anfrage abschicken. Das „Klartext“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation. Das begleitende Online-Training der Initiative können Eltern unter www.klartext-elterntraining.de absolvieren.

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Janine Bingel

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: j.bingel@kessler-kommunikation.de